

Förderpreis 2025 an Dr. med. Valerie Linz verliehen

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. hat im Rahmen des 6. Rheinland-Pfälzischen Krebstages in Koblenz Anfang November ihren Förderpreis 2025 verliehen.

In einer feierlichen Übergabe wurde Dr. med. Valerie Linz (Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit, Universitätsmedizin Mainz) geehrt für ihre Arbeit mit dem Titel:

„Erste Analyse der Häufigkeiten von serös tubaren intraepithelialen Karzinomen (STIC) in Deutschland – Auswertung des rheinlandpfälzischen Krebsregisters von 2016 – 2023“.

Diese Studie hat alle in Rheinland-Pfalz gemeldeten frühen Vorstufen des aggressiven Eierstockkrebses (das sogenannte „STIC“) untersucht. Dabei zeigte sich, dass diese Veränderungen sehr selten auftreten und in der kurzen Nachbeobachtungszeit noch nicht zu einem späteren Krebs geführt haben. Die Arbeit wurde ausgezeichnet, weil sie erstmals wichtiges Grundlagenwissen für ein besseres Verständnis der Häufigkeiten von STIC liefert – mit dem langfristigen Ziel einer verbesserten Patientinnenversorgung.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € verbunden, gestiftet vom Sparkassenverband Rheinland-Pfalz.

Die Preisverleihung wurde vorgenommen von Dr. Jürgen Körber (Vorsitzender der Krebsgesellschaft Rh.-Pf.), Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister (Langjähriger Vorsitzender) und David Langner (Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Verbandsvorsitzender des Sparkassenverbandes Rh.-Pf., in Vertretung des Präsidenten Thomas Hirsch)

Wir gratulieren Frau Dr. Linz sehr herzlich und wünschen ihr persönlich und in ihrem weiteren beruflichen Wirken alles Gute.

Foto v.l.n.r.: Dr. Körber, Prof. Werkmeister, Dr. Linz, David Langner